

Newsletter DiGeKo-Net

Februar 2021



Anfang Oktober 2020 starteten wir an der FH Kiel mit unserem BMBF-geförderten Projekt „DiGeKo-Net“ (Digitale Gesundheitskompetenz), das die Förderung der **Gesundheitskompetenz von Menschen mit Alphabetisierungsbedarf mit und ohne Migrationshintergrund** fokussiert. Ziel ist es zum einen durch einen partizipativen Ansatz zusammen mit Betroffenen eine App zu entwickeln, die diese sehr heterogene Gruppe bei der Gesundheitsförderung, Prävention und Krankheitsbewältigung weitestgehend ohne Lesetext unterstützt, zum anderen ein Netzwerk zu gründen, das Akteur*innen aus Bereichen der Alphabetisierung, Gesundheit und Grundbildung in Schleswig-Holstein zusammenbringt.

Seit Oktober haben wir sehr viele interessante, hilfreiche und zielführende Gespräche führen und wichtige Praxispartner*innen dazu gewinnen können, sodass wir mit vielseitiger Unterstützung bei der Realisierung unseres Vorhabens rechnen dürfen. Besondere Unterstützung im Rahmen der Akquise erhalten wir von der Diakonie SH, dem AWO Kreisverband Kiel e.V. und dem Paritätischen SH; zum Thema Gesundheit vom LVGFHS und dem Verlag Mandl & Schwarz, der uns dankenswerterweise seine niedrigschwelligen medizinischen Sprachführer „MedGuides“ zur Verfügung stellt.

Ferner hatten wir bereits und haben weiterhin die Möglichkeit unser Projekt in verschiedenen Arbeitskreisen der Diakonie SH vorzustellen, um noch gezielter Multiplikator*innen kennenzulernen und Ideen für das weitere Vorgehen zu teilen. Sobald die Möglichkeit dazu wieder besteht, hoffen wir, DiGeKo-Net auch in Stadtteilkonferenzen und Ortsbeiratssitzungen vorstellen zu dürfen.

Als unsere derzeit größte Herausforderung stellt sich der **Zugang zu Menschen mit Alphabetisierungsbedarf dar, deren Erstsprache Deutsch** dar. Dies liegt zum einen an der aktuellen Corona-Situation, zum anderen an den mit den fehlenden Lese- und Schreibkompetenzen verbundenen Schamgefühlen der Menschen. Um hier voranzukommen, entwickelten wir die **Idee, in Kiel eine Selbsthilfegruppe für**

Menschen mit Alphabetisierungsbedarf zu initiieren, die in mehreren anderen Bundesländern bereits erfolgreich existieren, jedoch nicht bei uns im Norden. Zur Unterstützung dieses Anliegens nahmen wir Kontakt zur Selbsthilfekontaktstelle KIBIS-Kiel auf. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir in Kiel mit der Gründung einer Selbsthilfegruppe erfolgreich sein werden. Räumlichkeiten für Gruppentreffen würden uns vom AWO Kreisverband Kiel e.V. in der ANNA Gaarden sowie von der Diakonie im Friedrich I in Friedrichsort zur Verfügung gestellt werden. Auch das Grundbildungszentrum der Förde VHS sieht diese Maßnahme als ausgesprochen sinnvoll an und hat Unterstützung angeboten.

In diesem Zusammenhang sind außerdem weiterführende Gespräche mit Selbsthilfegruppen aus Hamburg und Oldenburg geplant, zunächst um uns zu informieren, wie sich eine solche Gruppe finden konnte, aber auch, um erste inhaltliche Fragen bzw. Themen zu diskutieren. Aus der Hamburger Gruppe „Alpha-Team“ hat sich bereits eine Teilnehmerin bei uns gemeldet, die gerne bereit ist, mit uns zusammen eine Selbsthilfegruppe aufzubauen. Auch aus der abc-Gruppe Oldenburg stehen wir mit einem Gründungsmitglied in Kontakt und bekommen gute Anregungen zum Aufbau und zur Akquise von Teilnehmer*innen.



Newsletter DiGeKo-Net

Februar 2021

Für den **agilen Entwicklungsprozess der App** erhalten wir ab April Unterstützung durch zwei Master-Studenten aus dem FB Medien der FH Kiel, die beide bereits in der App-Entwicklung sehr erfahren sind und großes Interesse an dem Projekt haben.

Um zu ermitteln, ob die Art und Weise unserer Ansprache und der Vermittlung von Gesundheitsinformationen in der App zielgruppengerecht ist, erhalten wir zum passenden Zeitpunkt durch die Stiftung Drachensee die Möglichkeit mit Hilfe sogenannter „Prüfleser*innen“ unsere Inhalte auf Verständlichkeit überprüfen zu lassen.

Und zu guter Letzt: **Unser selbst entwickelter Flyer ohne Lesetext ist fertig!** Über einen QR-Code, der mit einer Audiodatei verknüpft und groß in der Blattmitte platziert ist, erhalten Interessierte alle Informationen zu unserem Vorhaben. **Unsere Bitte an Sie:** Sie finden den Flyer im Anhang und wir bitten Sie herzlich darum, diesen, sobald es wieder Grundbildungs- und Alphabetisierungskurse gibt, Ihren Teilnehmenden vorzustellen oder ihn an entsprechende Akteur*innen in den Abteilungen weiterzuleiten – dafür vielen Dank im Voraus!

Wenn Sie Anregungen, Ergänzungen, Kritik oder Bedenken bezüglich unseres Vorhabens haben, melden Sie sich bitte gern bei uns:

Merle Heyrock, M.A.

merle.heyrock@fh-kiel.de

Tel.: 0431 / 210 1788

Dr. Juliane Köchling-Farahwaran

juliane.koechling-farahwaran@fh-kiel.de

Tel.: 0431 / 210 1786

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit für die Verbesserung der Gesundheitskompetenzen von Menschen mit Alphabetisierungsbedarf im Rahmen von DiGeKo-Net.

Viele Grüße aus Dietrichsdorf,

Ihr Projektteam

Dr. Juliane Köchling-Farahwaran, Merle Heyrock, Prof. Dr. Ayça Polat und Dr. Britta Thege

